

GLAUBENSBEKENNTNIS DES TÄUFLINGS

P Glaubst du / Glaubt ihr an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

T Ich glaube.

P Glaubst du / Glaubt ihr an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der und gelitten hat und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

T Ich glaube.

P Glaubst du / Glaubt ihr an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben?

T Ich glaube.

Wenn der Täufling im Alter der Unterscheidung ist:

P N., willst du getauft werden?

T Ich will.

TAUFE

CHRISAMSALBUNG, TAUFKLEID, TAUFKERZE

Bei einer Erwachsenentaufe: **FIRMUNG**

P Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.

T Amen.

P Der Friede sei mit dir.

T Und mit deinem Geiste.

Die Messe wird mit den **FÜRBITTEN** fortgesetzt.

Vor dem allgemeinen **SEGEN** erfolgt der **SEGEN ÜBER ELTERN UND PATEN**.

DIE TAUFE IN DER MESSFEIER

Vorbereitung:

Platzreservierung für den Täufling und seine Familie; Taufkerzenständer.

Die Osterkerze brennt.

Katechumenenöl, Chrisam, Watte und Handtuch am Taufbecken, evtl. auch Mikrophon.

Taufrituale und Salz wird beim Einzug mitgenommen.

Katechumenat und Erleuchtung (siehe Taufrituale) erfolgen vor der Messfeier am Kirchenportal, wo der Täufling (mit Eltern und Paten) wartet.

Der Täufling wird in die Kirche geführt; währenddessen wird das Gloria gesungen. Der Priester fährt mit dem Tagesgebet fort.

Vor dem Wortgottesdienst erfolgt der Effataritus: Nach dem Tagesgebet geht der Priester mit einem Meßdiener, der das Taufrituale trägt, an die Stufen, wo er am Täufling den Ritus vollzieht.

Absage an das Böse, Katechumenensalbung, Glaubensbekenntnis, Taufwasserweihe, Taufe, Chrisamsalbung, Überreichung des Taufkleides und der Taufkerze erfolgen nach dem Evangelium (ggf. der Predigt) am Taufbrunnen.

Der Mutter- Vater- und Patensegen wird vor dem allgemeinen Segen gespendet.

Ist **vorher die Aufnahme als Taufbewerber** erfolgt, entfällt hier alles bis zum Effataritus einschließlich.

Ist **vorher eine eigene Aufnahme in den Katechumenat** erfolgt, entfällt hier alles bis zur Salbung mit dem Katechumenenöl einschließlich.

Nach der Predigt und den Glaubensbekenntnis der Gläubigen folgt das Glaubensbekenntnis des Täuflings und alles folgende.

Täufling, Eltern und Paten warten am Portal; EINZUG (Lied), Priester und Meßdiener bleiben beim Täufling stehen.

BEFRAGUNG UND BELEHRUNG

a) Wenn der Täufling nicht im Alter der Unterscheidung ist (Die Paten und Eltern antworten bei T):

P Wie heißt das Kind?

T N..

P Was verlangt ihr von der Kirche Gottes?

T Den Glauben.

P Seid ihr bereit, euer Kind im christlichen Glauben zu erziehen, damit es das ewige Leben erlangt?

T Ja.

P Wer das Leben erlangen will, der halte die Gebote: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deinen Gedanken und all deiner Kraft. Und: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

b) Wenn der Täufling im Alter der Unterscheidung ist:

P Wie heißt du?

T N..

P Was verlangst du von der Kirche Gottes?

T Den Glauben.

P Was gewährt der Glaube?

T Das ewige Leben.

P Wenn du das Leben erlangen willst, halte die Gebote: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deinen Gedanken und all deiner Kraft. Und: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

(...)

GABE DES SALZES

Z N., nimm an das Salz der Weisheit; es sei dir ein Heilmittel zum ewigen Leben.

T Amen.

Z Der Friede sei mit dir.

T Und mit deinem Geiste.

(...)

Der Priester führt den Täufling in die Kirche, seine Angehörigen folgen und nehmen ihre Plätze ein. Währenddessen: GLORIA.

EFFATARITUS

Nach dem Tagesgebet tritt der Täufling an die Altarstufen. Der Priester berührt Ohren und Nase des Täuflings.

Z Effata, öffne dich für den himmlischen Wohlgeruch.

Nach dem Evangelium und der Predigt ziehen Priester, Meßdiener, Täufling, Eltern und Paten zum Taufbrunnen (LITANEI).

ABSAGE AN DAS BÖSE

Der Zelebrant fragt den Täufling bzw. die Paten und Eltern:

P Widersagst du / Widersagt ihr dem Teufel?

T Ich widersage.

P Und all seinen Werken?

T Ich widersage.

P Und all seiner Pracht?

T Ich widersage.

SALBUNG FÜR DEN KAMPF GEGEN DAS BÖSE

Der Zelebrant salbt den Täufling mit Katechumenenöl auf Brust und Rücken (oder auf die Hände).

P Ich salbe dich † mit dem Öle des Heiles in Christus Jesus, unserem Herrn, damit du das ewige Leben gewinnst.

T Amen.